

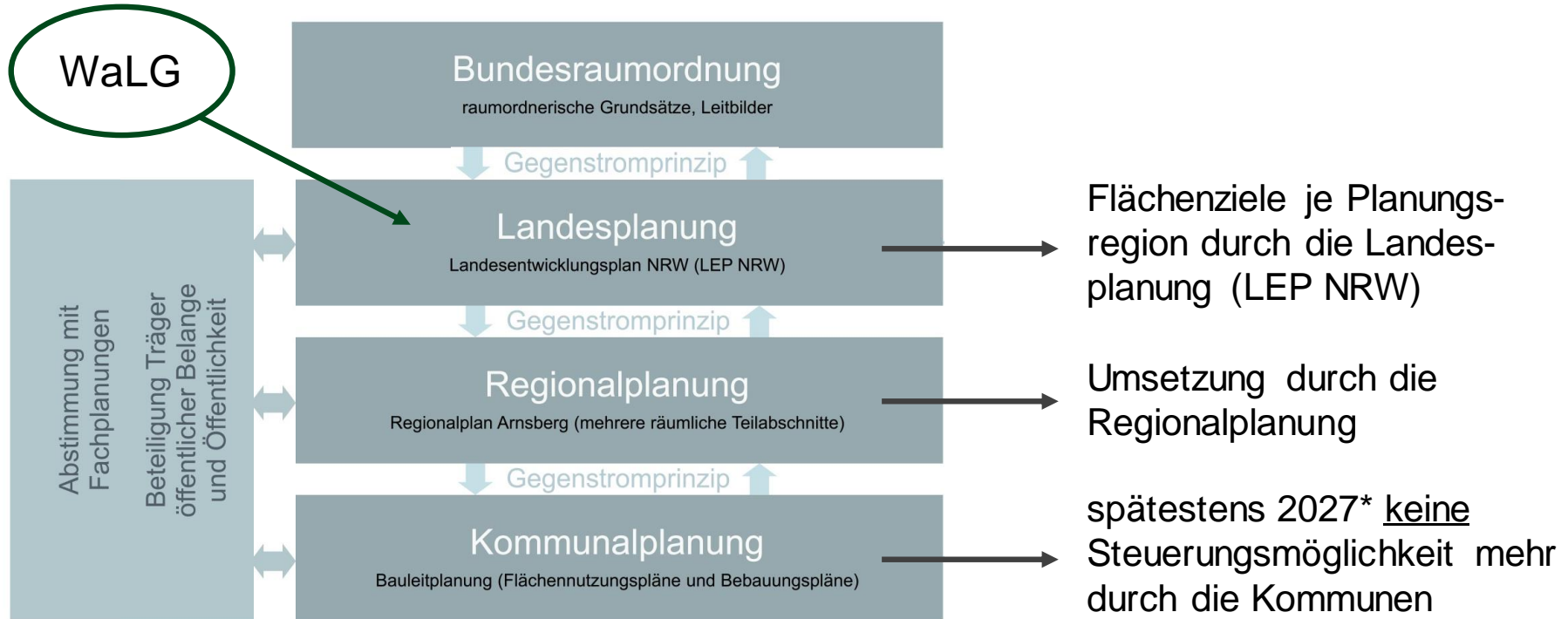


Windenergie im Planungsraum Arnsberg

Vorgehen der Regionalplanung zur Umsetzung der Flächenwerte



Planungssystem



* bzw. bei Inkrafttreten der R-Pläne



Landesplanung

- Überarbeitung der LANUV-Potenzialstudie Wind
 - Grundlage für LEP-Festlegungen
 - bis Mai 2024: Änderung LEP NRW – Kapitel 10 Energie
 - Landesplanung gibt Flächenziele für Windenergie je Planungsregion vor
- Förmliches Verfahren eingeleitet: Unterrichtung der Öffentlichkeit und der öffentlichen Stellen eingeleitet (§ 9 I ROG)



Regionalplanung Arnsberg

- Dezember 2027 bzw. 2032:
 - Flächenbeitragswerte müssen **landesweit** erreicht sein (2027: 1,1% / 2032: 1,8%)
 - Regionalplan mit Erfüllung der Teilflächenziele muss beschlossen sein (Zuteilung der spezifischen Flächenbeitragswerte erfolgt durch die Landesplanung [LEP])
 - Änderungsverfahren müssen abgeschlossen sein
- Handlungserfordernis für die Planungsregion Arnsberg
 - Überprüfung R-Planentwurf MK-OE-SI
 - Änderungsverfahren für den Teilplan SO/HSK notwendig

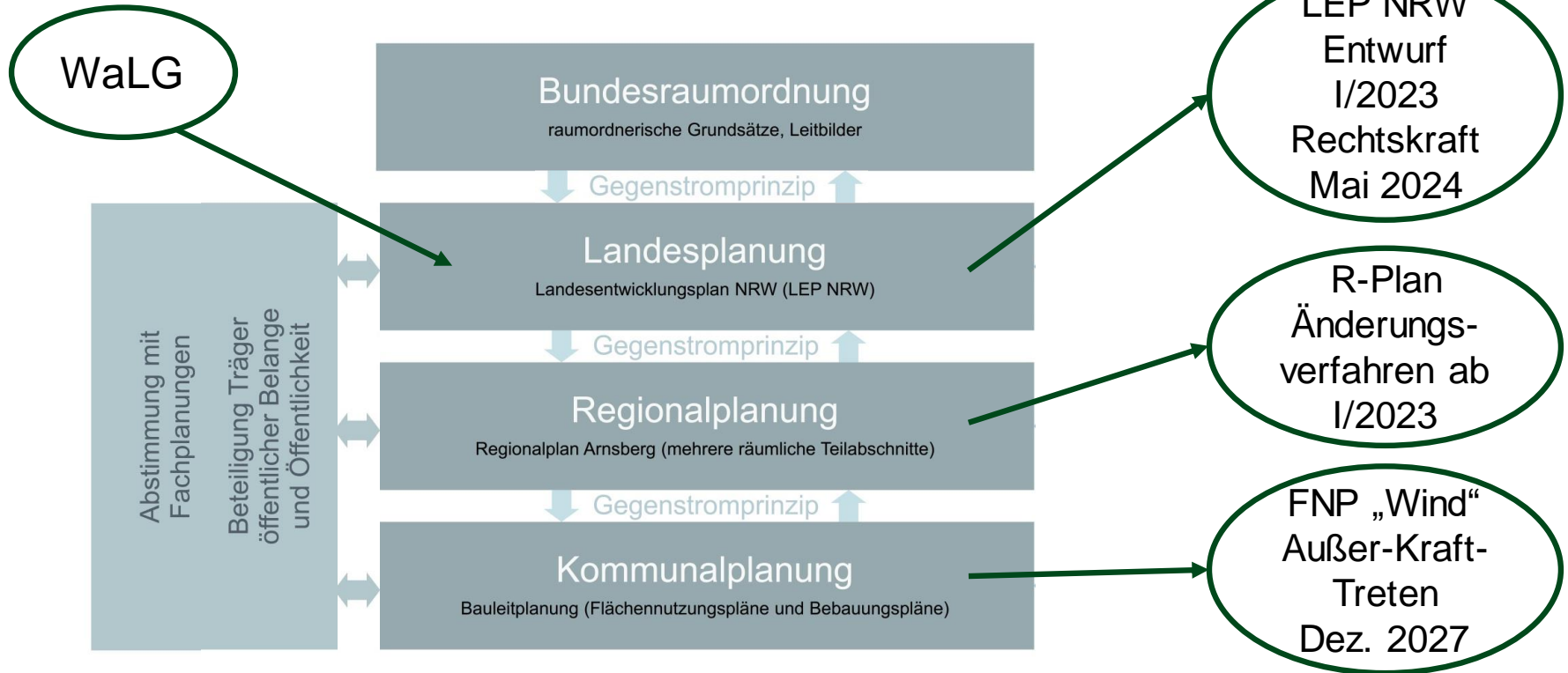


Kommunalplanung (Bauleitplanung)

- 1. Quartal 2024: Spätester Termin des Feststellungsbeschlusses inklusive Genehmigung durch die Bezirksregierung und Bekanntmachung
 - in Aufstellung befindliche Pläne können u.U. noch fertiggestellt werden
(*spätester Termin zur Genehmigung des FNP durch Dez. 35: September 2023*)
 - neue Wind-FNP-Planungen können i.d.R. nicht mehr rechtzeitig abgeschlossen werden
- (spätestens) Dezember 2027
Rechtskraft kommunaler Konzentrationszonen wird qua Gesetz aufgehoben
(**oder vorher**, wenn Flächenziel durch Regionalplanung erreicht wird)



Planungssystem





Vorgehen Regionalplanung, TA SO/HSK

- Änderungsverfahren des rechtskräftigen R-Plans notwendig
- Umsetzung der zugeteilten Flächenwerte in der Planungsregion Arnsberg (MK-OE-SI und SO/HSK) ab I/2023 **Umsetzung allein durch die Regionalplanung**
 - Erstellung regionales Windenergiekonzept SO/HSK
 - Beteiligung der Kommunen im Gegenstromprinzip
- Spätestens 2027: Regionalplan muss beschlossen bzw. Änderungsverfahren muss abgeschlossen sein



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Svenja Skowronski

Dezernat 32 – Regionalentwicklung

Svenja.Skowronski@bra.nrw.de



Ablauf eines Regionalplan-Änderungsverfahrens

